



Information über die Datenverarbeitung sowie Datenschutzhinweise zur „Erstellung des Hamburger Mietenspiegels 2021“

Mit diesem Schreiben informiert die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) Sie gemäß Art. 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend DSGVO) insbesondere darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen im Rahmen der Mietenspiegelerstellung Hamburg 2021 verarbeitet werden und welche Rechte Sie nach geltendem Datenschutzrecht haben.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die BSW als Auftraggeber für die Erstellung des Mietenspiegels. Die Datenverarbeitung wird durch das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH (kurz: ALP) im Auftrag der BSW durchgeführt.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Str. 19
21009 Hamburg
E-Mail: info@bsw.hamburg.de

Zuständiger Datenschutzbeauftragter:

Behördliche Datenschutzbeauftragte der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Str. 19
21009 Hamburg
E-Mail: datenschutz@bsw.hamburg.de

1. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Aufgabe im öffentlichen Interesse) in Verbindung mit § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG). Das öffentliche Interesse ergibt sich aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), insb. aus den §§ 558c und 558d BGB.

Weiterhin gilt die Verordnung über eine Repräsentativerhebung zur Untersuchung nicht preisgebundener Mietwohnungen in der Freien und Hansestadt Hamburg (Mietenspiegelbefragungsverordnung) vom 24. November 2020.

Ihre Daten werden zum Zweck der Mietenspiegelerstellung 2021 verarbeitet. Sie werden benötigt, um eine möglichst umfassende und wirklichkeitsnahe Basis zu erhalten, aus der dann der neue Hamburger Mietenspiegel 2021 erstellt wird. Die BSW bittet daher um Ihre freiwillige Unterstützung.

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich für diesen Zweck. Die erhobenen und verarbeiteten Daten werden nicht kommerziell genutzt.

2. Wer verarbeitet Ihre Daten

ALP wurde mit der Verarbeitung Ihrer Daten beauftragt und fungiert somit als Auftragsverarbeiter. Es wurde durch einen umfangreichen Vertrag zwischen der BSW und ALP sichergestellt, dass die Datenverarbeitung bei ALP im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und der Schutz Ihrer Rechte gewährleistet ist.

Da ALP die Anschreiben mit dem Fragebogen aus Kapazitätsgründen (Vielzahl der angeschriebenen Haushalte) nicht selbst drucken und versenden kann, wurde hierfür durch ALP eine Druckerei beauftragt. Die Druckerei erhält für die Versandaktion lediglich Namen und die Anschrift der ausgewählten Haushalte von ALP. Mit einem Auftragsverarbeitungs-Vertrag zwischen ALP und der Druckerei wurde die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sichergestellt.

Zur Sicherstellung der datenschutzkonformen Vernichtung der bei ALP vorliegenden Unterlagen in Papierform wurde durch ALP eine professionelle Firma beauftragt. Hier liegt ein Vertragsverhältnis zwischen ALP und der Firma vor.

Für den über einen externen Server laufenden E-Mail-Verkehr von ALP sowie die Online-Ausfüllung der Fragebögen bestehen ebenfalls ein Vertrag bzw. Vereinbarungen mit ALP. Dazu ist u.a. geregelt, dass die personenbezogenen Daten auf den ALP-Server übernommen und frühestmöglich bei den Externen gelöscht werden.

3. Verarbeitung und Speicherdauer Ihrer Daten

Grundlage für die Auswahl Ihrer Wohnung waren die Hamburger Adressen (Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein). Aus diesen wurde, nach gesetzlich vorgegebenen Datenbereinigungen, eine Zufallsstichprobe gezogen, in der sich auch Ihre Wohnung befindet. Anschließend wurden diesen Wohnungen die Namen und Anschriften der jeweils unter der Adresse Gemeldeten aus dem Einwohnermelderegister (Ergänzung: Fachamt Einwohnerwesen, Zentrale Meldeangelegenheiten, Einwohnerregister) und die Eigentümerdaten aus der Abfallwirtschaftsdatei (Quelle: Stadtreinigung Hamburg) zugespielt, um Sie anschreiben zu können.

Zum Schutz werden personenbezogene Daten (Name, Adresse) und die entsprechenden Miet- und Ausstattungsdaten frühestmöglich getrennt und separat aufbewahrt bzw. gelöscht. Die Auswertung der Daten erfolgt pseudonymisiert, d. h. der Datensatz wird ohne personenbezogene Daten, nur mit Kennung ausgewertet. Die ausgewerteten Daten lassen somit keine Rückschlüsse auf einen bestimmten Haushalt oder Vermieter/Eigentümer zu.

Die Verarbeitung bei ALP umfasst insbesondere die Erhebung und Erfassung, Speicherung, Auswertung/Analyse und Vernichtung der Daten.

Gemäß Art. 13 Absatz 2a) DSGVO informiert die BSW Sie darüber, dass alle im Zusammenhang mit dem Auftrag bei ALP vorhandenen bzw. gespeicherten Unterlagen in elektronischer Form (insbesondere Daten/Dateien, Sticks, Festplatten und sonstige digitale Medien) einschließlich Ihrer personenbezogenen Daten nach Durchführung des gesamten Auftrages spätestens im März 2022 durch ALP vernichtet werden; ebenso die Unterlagen durch die Druckerei. Sollten Sie einer Wiederholungsbefragung im Rahmen der Fortschreibung des Mietenspiegels zugestimmt haben, werden Ihre personenbezogenen Daten spätestens nach der Durchführung der Fortschreibung mit Abschluss des Auftrages voraussichtlich im März 2024 vernichtet. Es wird sichergestellt, dass eine mögliche Wiederherstellung der Daten durch unbefugte Dritte ausgeschlossen ist.

4. Als betroffene Person haben Sie folgende Datenschutzrechte:

- a) Ihr Auskunftsrecht können Sie gegenüber der BSW als verantwortlicher Stelle oder bei ALP wahrnehmen. Das Auskunftsrecht umfasst die Art der Daten, den Verarbeitungszweck und die Angabe der verarbeitenden Stellen.
- b) Sie können die Berichtigung fehlerhafter Angaben zu Ihrer Person gegenüber der BSW als verantwortlicher Stelle oder bei ALP verlangen.
- c) Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen verlangen, z.B. wenn Sie Ihre Zustimmung zur Erhebung widerrufen oder die Daten für den Zweck nicht mehr benötigt werden.
- d) Unter bestimmten Umständen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Die Daten werden dann nicht gelöscht, aber nicht weiter genutzt.
- e) Aus Gründen, die sich aus Ihrer persönlichen Situation ergeben, können Sie gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten jederzeit Widerspruch einlegen. Ihre Daten werden dann nicht weiterverarbeitet.
- f) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
- g) Wenn Sie nicht zufrieden mit der Datenverarbeitung sind, können Sie beim Datenschutzbeauftragten der BSW (E-Mail: datenschutz@bsw.hamburg.de) sowie der zuständigen Aufsichtsbehörde (Hamburger Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de) Beschwerde einreichen.

Der vollständige Text der DSGVO, des BDSG und des HmbDSG stehen Ihnen unter www.datenschutz-hamburg.de zur Verfügung. Dort finden Sie u.a. auch die Kurzpapiere Nr. 10 (Informationspflichten zu Dritt- und Direkterhebung), Nr. 11 (Recht auf Löschung) und Nr. 13 (Auftragsverarbeitung) der Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder (DSK).